

BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)

BENENNUNG DES BEBAUUNGSPLANES FRIEDHOFSERWEITERUNG

GEMEINDE REHLINGEN-SIERSBURG

Gemeindebezirk KERPRICH-HEMMERSDORF

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB), vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I, S. 2191), gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates Rehling-Siersburg am ... beschlossen.
Die öffentliche Bekanntmachung über den Beschluß des Gemeinderates zur Aufstellung des Bebauungsplans, gem. § 2 Abs. 1 BauGB, erfolgte am ...
Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am ...
(Bürgeranhörung) bzw. wurde in der Zeit vom ...
bis ... durchgeführt.
Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte auf Antrag der Gemeinde Rehling-Siersburg durch das Umweltamt - Kreisplanungsstelle - Saarouis.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Art und Maß der baulichen Nutzung
1.1 Baugebiet
entfällt
(gilt die BauNVO vom 15.9.1977 (BGBl. I, S. 1263), geändert durch die Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I, S. 2065))
1.2 zulässige Anlagen
entfällt
1.3 ausnahmsweise zulässige Anlagen
keine

1.4 Zahl der Vollgeschosse
entfällt
1.5 Grundflächenzahl
entfällt
1.6 Geschosflächenzahl
entfällt
1.7 Baumassenzahl
entfällt
1.8 Grundflächen der baulichen Anlage
entfällt
2.1 Bauweise
entfällt
2.2 überbaubare Grundstücksflächen
entfällt
2.3 nicht überbaubare Grundstücksflächen
entfällt
3.1 Mindestgröße der Baugrundstücke
entfällt
3.2 Höchstbreite der Baugrundstücke
entfällt
3.3 Mindesttiefe der Baugrundstücke
entfällt
3.4 Höchstmaße von Wohnbaugrundstücken
entfällt

aus Gründen des sparsamen und schonenden Umgangs mit Grund und Boden
4.1 Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind
entfällt
4.2 Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen
entfällt

4.3 Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten
entfällt
5.1 Flächen für den Gemeindebedarf sowie für Sport- und Spielanlagen
entfällt

5.1 Aus besonderen städtebaulichen Gründen die höchst zulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden
entfällt
7.1 Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbau gefördert werden können, errichtet werden dürfen
entfällt

8.1 Einzelne Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind
entfällt
9.1 Der besondere Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich sind
entfällt

10.1 Die Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung
entfällt
11.1 Die Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parkieren von Fahrzeugen sowie den Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen
entfällt

12.1 Die Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parkieren von Fahrzeugen sowie den Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen
entfällt
13.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
14.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

15.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
16.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
17.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

18.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
19.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
20.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

21.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
22.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
23.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

24.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
25.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
26.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

27.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
28.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
29.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

30.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
31.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
32.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

33.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
34.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
35.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

36.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
37.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
38.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

39.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
40.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
41.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

42.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
43.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
44.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

45.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
46.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
47.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

48.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
49.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
50.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

51.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
52.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
53.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

54.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
55.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt
56.1 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
entfällt

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern
aufgrund des § 9 Abs. 4 des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I, S. 2191) sowie in Verbindung mit § 113 Abs. 2 der Landesbauordnung LBO in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19. März 1980 (Amtsbl. S. 514)

entfällt

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalt erforderlich sind
entfällt
2. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
entfällt
3. Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
entfällt

Nachrichtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I, S. 2191) * Siehe unten

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)

PLANZEICHEN
gemäß der Planzeichenvorschrift 1981
(Planv.Bt) vom 30. Juni 1981,
(BGBl. I, S. 833)

Dieser Bebauungsplan-Entwurf hat mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die (Planv.Bt) vom 30. Juni 1981, (BGBl. I, S. 833) am 20.07.1990 das öffentliche Auslegungsgesuch gestellt. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Best. Friedhof
gepl. Friedhof
best. Leichenhalle
best. Wohngebiet
best. Hochgrünfläche
gepl. Hochgrünfläche
best. Grabfelder
gepl. Grabfelder
Belegungsgrenze der Grabfelder
best. Fußwauer
gepl. Entwässerungsmulde
best. Böschung
best. Bäume
best. Sträucher
gepl. Wasserzapfstelle
gepl. Sitzbank
gepl. Abfallkorb
best. Zugang
gepl. Zugang
Höhenrichtlinie
gepl. Abwasserkanal
Fläche für Aufschüttungen (bereits erfolgt)
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
gepl. Sickerschicht

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.

Der Gemeinderat Rehling-Siersburg hat am 20.07.1990 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Am 25.07.91 wurde der Entwurf nach Anhörung der Bürger öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf ist mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Gedanken und Anregungen während der Auslegungsrunde vorgebracht werden können.